

Eine Tafel für die Tafel beim Basar

Oberursel (ge). Modebewusste Teenies und Ladys haben sich den 26. September schon lange rot im Terminkalender vermerkt. An diesem Samstag geht zum zwölften Mal der beliebte Secondhandbasar von „S bis XXL“ in den Vereinsräumen der Stadthalle über die Bühne. Und diesmal gibt es ein ganz besonderes Angebot. Als im April diesen Jahres im Stadtteil Bommersheim eine weitere Ausgabestelle der Bad Homburger Tafel – Tafel im Hochtaunuskreis eröffnet wurde, war es für das SPD-Basarteam sonnenklar, den Erlös des zwölften Herbst- und Winterbasars der Tafel zu spenden. Damit eine große Summe zusammenkommt, werden die beiden Organisatorinnen diesmal eine Kuchentafel für die Tafel organisieren. Wer dafür einen Kuchen zur Verfügung stellen möchte, melde sich bei Brigitte Geißler-Burschil, Tel. 24209. Der Kaffee- und Kuchenverkauf findet während des Secondhandbasars vor der Stadthalle von 11.30 bis 14 Uhr statt. Gemeinsam mit

der SPD-Fraktion hatten Gabriele Hesse und Brigitte Geißler-Burschil im Sommer die Außenstelle der Tafel in der Bommersheimer Wallstraße besucht und sich über die Arbeit informiert. Bei ihrem Besuch wurden sie von Dr. Alexander Dietz, Referent für Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche im Dekanat Hochtaunus, und von Michael Hibler vom Diakonischen Werk empfangen. Betreiber der Tafel im Hochtaunuskreis ist das Diakonische Werk Hochtaunus. Es wird durch ein breites Bündnis von Grünen Damen, Johannitern, AWO, Maltesern, DRK und Caritas unterstützt. In Oberursel werden über 100 Haushalte, die von Hartz IV leben, wöchentlich durch einen Warenkorb mit frischen und haltbaren Lebensmitteln versorgt. Das Projekt „Tafel“ lebt vor allem durch Spenden der Lebensmittelmärkte aber auch durch Privatspenden. Die Arbeit wird von vielen ehrenamtlichen Helfern geleistet, erfuhren die beiden SPD-Frauen.